

**Sendungsgottesdienst in der Mainzer
Augustinerkirche mit Bischof Peter Kohlgraf:
Missio canonica an 35
Religionslehrerinnen und -lehrer
verliehen**

Von hoff (MBN)
30. Okt. 2026



Mainz. Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf hat am Freitag, 30. Oktober, 27 Religionslehrerinnen und acht Religionslehrern aller Schulformen aus dem Bistum Mainz die Missio canonica, die kirchliche Lehrerlaubnis, verliehen. Kohlgraf überreichte die Urkunden in einem Gottesdienst in der Mainzer Augustinerkirche. In seiner Predigt sagte Kohlgraf: „In einer Gesellschaft, die gespalten ist, die Wahrheit nicht mehr von Lüge unterscheiden kann, die oft nicht mehr gemeinsam lebt und wirkt, auf den Wert von Gemeinschaft, von Vergebung, von Gerechtigkeit, Wahrheit, Frieden, Vielfalt und Glauben hinzuweisen und junge Menschen dafür zu sensibilisieren. Das scheint mir eine wesentliche Aufgabe für Sie zu sein.“



Kohlgraf erklärte seinen Appell mit einem Vergleich von Papst Leo XIV. von zwei Arten, ein Haus zu bauen. Die erste anhand des Turmbaus zu Babel aus dem Buch Genesis: „Das Bemühen, sich selbst groß zu machen, zerstört Gemeinschaft.“ Dem stellte er den Wiederaufbau der Mauern Jerusalems gegenüber, der im Buch Nehemia beschrieben wird. Kohlgraf sprach in diesem Zusammenhang von „der Harmonie, die entsteht, wenn jeder seinen Teil beiträgt und das ganze Volk erkennt, dass seine Kraft vom Herrn kommt“.

An die künftigen Religionslehrerinnen und Religionslehrer gewandt sagte Kohlgraf: „Ich bin dankbar, dass Sie sich senden lassen.“ Auch mühsame Tage würden sie erleben, „aber wo gibt es die nicht? Aber Sie werden – das wünsche ich Ihnen – auf offene Ohren stoßen. Unsere Botschaft ist wirklich gut.“ Er lud dazu ein, aus dem Evangelium zu leben, „und diesen Schatz den Kindern und Jugendlichen, vielleicht auch den Eltern, den Kolleginnen und Kollegen zu bezeugen, wenn es sein muss, auch mit Worten“.

Gleichzeitig könnten sich die angehenden Lehrkräfte sicher sein, dass sie in ihrem Dienst nicht allein dastünden. Er ermutigte die Lehrkräfte: „Nehmen Sie bitte die Hilfen in Anspruch, die die Kirche auch im Bistum Mainz Ihnen bietet. Bleiben Sie in Kontakt mit Jesus Christus, seinen Sakramenten, seiner Kirche.“

Tagung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Die Eucharistiefeier war Abschluss einer Tagung des Dezernates Bildung mit den Religionslehrerinnen und Religionslehrern, die am Tag der Verleihung im Mainzer Priesterseminar stattfand. Sie widmete sich verschiedenen Aspekten der Aufgaben der Lehrkräfte im Fach Religion. Darüber hinaus bot der Tag die Möglichkeit, die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Bischöflichen Ordinariat kennenzulernen.

Am Gottesdienst nahm auch der Dezernent für Bildung im Bistum Mainz, Ordinariatsdirektor Gereon Geissler, teil. Er gratulierte den Religionslehrerinnen und Religionslehrern am Ende des Gottesdienstes und sicherte Ihnen Unterstützung für ihre künftige Aufgabe zu. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes übernahm der Mainzer Domorganist Professor Daniel Beckmann an der Orgel. Nach dem Gottesdienst kamen die Absolventen noch zu einem Empfang im bischöflichen Priesterseminar/Haus der kirchlichen Berufe zusammen.



Stichwort: Missio canonica

Die Missio canonica ist die kirchliche Bevollmächtigung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Ohne diese Sendung darf keine Lehrkraft katholischen Religionsunterricht erteilen. Im Rahmen der Missio-Verleihung sprechen die Kandidatinnen und Kandidaten zunächst gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis. Anschließend fragt der Bischof: „Sind Sie bereit, die Botschaft der Kirche im Religionsunterricht zu lehren und sie im Leben zu bezeugen?“

“ Auf die Antwort „Wir sind dazu bereit!“ entgegnet der Bischof: „Ich sende Sie!“ Danach überreicht er den Kandidatinnen und Kandidaten die Urkunde mit ihrer Missio canonica.